

Kantonsratsbeschluss

Vom 13.09.2023

Nr. RG 0158/2023

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2024

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014¹⁾ und § 95 Absatz 2 des Volksschulgesetzes (VSG) vom 26. Januar 2022²⁾

nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 4. Juli 2023 (RRB Nr. 2023/1149)

beschliesst:

I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2023 vom 1. September 2015³⁾ (Stand 1. Januar 2023) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2024

§ 5 Abs. 1

¹ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:

- a) *(geändert)* für Solothurn: 48.48 Prozent;
- b) *(geändert)* für Grenchen: 6.93 Prozent;
- c) *(geändert)* für Olten: 44.59 Prozent.

Titel nach § 7 (geändert)

3. Steuerungsgrössen für die Jahre 2024 - 2027

§ 8 Abs. 1 (geändert)

¹ Der Beitragsprozentsatz des Kantons beträgt 39.00 Prozent.

II.

Keine Fremdänderungen.

¹⁾ BGS [131.73](#).

²⁾ BGS [413.111](#).

³⁾ BGS [131.732](#).

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats
Susanne Koch Hauser
Präsidentin

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Gemeinden (3)
Finanz- und Lastenausgleichskommission (5, Versand durch Amt für Gemeinden, wys)
Kantonale Finanzkontrolle
Staatskanzlei (2; Rechtsdienst)
Amtsblatt (Referendum) / GS/BGS (1)
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste (2271/2023)